

erfüllt, und es freut mich über die Masken, daß ich den großen Kaiser gesehen habe in all' seiner Pracht!"

„Wohlan, so nimm dieß hier zum Andenken,“ sprach der Mönch. „Wenn du noch einmal Lust hast, den Kaiser zu sehen, so brauchst du nur hierher zu kommen, und wirst mich jederzeit bereit finden, dich zu führen!“

Bei diesen Worten reichte der Mönch dem Bergmanne zwei kleine Stangen eines unbekanntes Metalls und verschwand. Der Bergmann nahm das Geschenk und trug es nach Hause. Nie aber empfand er wieder ein Gelüst, nochmals die Herrlichkeit des Kaisers zu sehen; denn es war ihm doch ein wenig bange und schauerlich zu Muthe gewesen, als er so fern von allen Menschen tief unten im Schooße der Erde gestanden hatte.

Die zwei Stangen, welche der Mönch ihm gab, bewahren seine Urenkel noch heutzutage auf, und kein Mensch kann ergründen, aus was für Metall sie bestehen. Es ist nicht Gold, nicht Silber, nicht Kupfer noch Eisen. Wer entdecken will, was es ist, der muß recht klug sein.!

### Der Ritterkeller auf dem Kyffhäuser.

Ein armer, aber immer lustiger Mann in Tilleda, mußte einst ein Kind taufen lassen, und bei dieser Gelegenheit seine Herren Gevattern mit ihren Familien, so wie